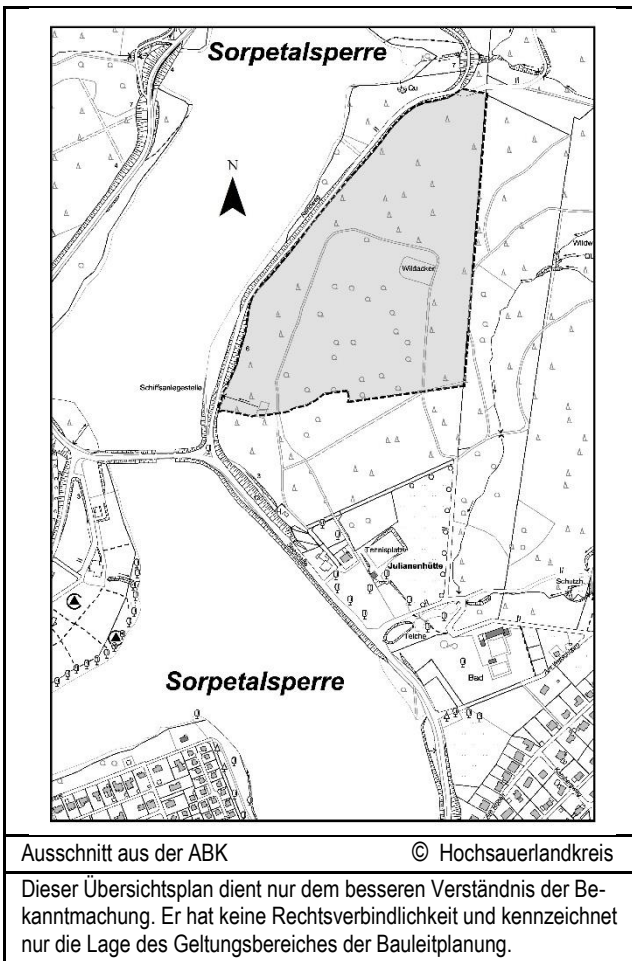


über die Wiederholung der öffentlichen Auslegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sundern für den Ortsteil Amecke gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Fachausschuss für Planung und Nachhaltigkeit des Rates der Stadt Sundern (Sauerland) hat in seiner Sitzung am 19.10.2023 die Durchführung der öffentlichen Auslegung der 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sundern gem. § 3 Abs. 2 der Neufassung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) in der zurzeit gültigen Fassung wie folgt beschlossen:

„Aufgrund der v.g. Abwägung beschließt der Fachausschuss für Planung und Nachhaltigkeit die Durchführung der Offenlegung der Planunterlagen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Sundern gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB“



Mit der Änderung soll die derzeitige Darstellung einer SO- Fläche mit der Zweckbestimmung Ferienhausanlage in eine Fläche für die Forstwirtschaft umgewandelt werden. Es handelt sich hierbei um die Rücknahme der Darstellung im FNP als SO- Fläche auf einer Höhe vom

Sorpedamm Amecke bis in den nördlichen Bereich in einer Größe von ca. 15 ha.

Der Geltungsbereich der Planung umfasst folgende Grundstücke in der

- Gemarkung Amecke
Flur 3
Flurstücke 94 tlw. und 95 tlw.

Aufgrund des Cyberangriffs auf die SIT- Südwestfalen und den hiermit verbundenen Problemen hinsichtlich einer ordnungsgemäßen Beteiligung wird das Offenlegungsverfahren wiederholt.

Der Planentwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung hierzu sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen liegen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

15.01.2024 bis einschließlich 16.02.2024

im Internet unter der vorübergehenden Notfallhomepage der Stadt Sundern

<https://notfallseite.sit.nrw/sundern>

im Bereich Bauleitplanung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die künftige Darstellung als Fläche für die Forstwirtschaft führt zu keinem zusätzlichen Eingriff in Natur und Landschaft.

Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB:

- Stellungnahme des Geologischen Dienstes vom 24.04.2023 mit Hinweisen zum Schutzgut Boden.
- Stellungnahme des Hochsauerlandkreises, FB 4 vom 02.05.2023
-Wasserwirtschaft- mit Hinweisen bzgl. des Gewässerschutzstreifens und der ausschließlichen Nutzung standorttypischer Gehölze.

Es liegen keine umweltbezogenen Informationen aus der Beteiligung nach. § 3 Abs. 1 BauGB vor.

Neben der Offenlage im Internet besteht die Möglichkeit, den Planentwurf sowie weitere Planinformationen in der Stadtverwaltung Sundern, Verwaltungsgebäude Rathausplatz 1, 59846 Sundern, im Foyer des Rathauses, während der Dienststunden und zwar

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.30 Uhr
Montag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr

einzusehen.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes gegenüber der Stadt Sundern abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch über das oben genannte Internetportal oder per E-Mail an die Adresse

„Stadtentwicklung@stadt-sundern.de“ übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg (z.B. Postweg, zur Niederschrift) bei der Stadt Sundern, Rathausplatz 1, 59846 Sundern abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer Flächennutzungsplanänderung eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umweltrechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Sundern (Sauerland), den 09.01.2024

Der Bürgermeister

Im Auftrag:

gez. Ohlig

(Fachbereichsleiter)